

Nordwest Zeitung

vom: 06.03.2019

Verteiler:

LR EKR KR 10 14 30 32 39 50 51 53 63 66 80 SÖ PR GB

Computerspiele und praktische Arbeit im Fokus

SEMINAR Fortbildung zum Thema „Medien“ für Erzieher-Abschlussklasse

VECHTA/PL – Die Abschlussklasse der Erzieherinnen und Erzieher der Justus-von-Liebig-Schule in Vechta hat jetzt an einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema „Medien“ teilgenommen, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vechta und der Studienrätin Martina Helmes entstanden ist. Zum Abschluss wurde allen eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung im Kreishaus in Vechta überreicht.

Der Schwerpunkt der Fortbildung lag zum einen auf dem Thema Computerspiele und deren Wirkungen auf die Lebenswelt von Jugendlichen, zum anderen wurde die praktische Arbeit mit Medien trainiert. Aber auch Medienprojekte, wie beispielsweise das Erstellen eines Kurzfilms mithilfe eines Tablets gehörten zum Fortbildungsprogramm.

Als Referent war neben Kai Kieselhorst, der mit seiner langjährigen Erfahrung in der Jugendarbeit als Medienreferent im Landkreis Vechta an Schulen, auf Elternabenden und auch im Rahmen von Fachkräftefortbildungen tätig ist, auch Markus Büscherhoff vom Jugendamt des Landkreises Vechta aktiv: „Die Fortbildung soll den Schülern und zukünftigen Erziehern die



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine offizielle Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung.

BILD: DORGELO

Angst vor unbekanntem beziehungsweise wenig genutzten Medien wie zum Beispiel den Virtual-Reality-Brillen nehmen. Wichtig ist uns, dass die Schüler eine eigene Haltung zum Thema Medien entwickeln und diese auch vertreten können. Zudem möchten

wir die Schüler animieren und ihnen Kompetenzen vermitteln, die sie zukünftig in ihrer Arbeit als Erzieher umsetzen können“, sagt Büscherhoff.

Die Schülerinnen und Schüler empfanden die Fortbildung durchweg als bereichernd. Trotz anfänglicher

Berührungsängste mit einigen Medien ließen sie sich auf alle Fortbildungsthemen ein. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zuversichtlich, dass sie die Inhalte der Fortbildung auch in ihrem zukünftigen Arbeitsalltag anwenden können.